

# RHEIN-NECKAR-ZEITUNG



Mittwoch, 13. Mai 2026 14°C



[Meine RNZ+](#)

[Regionalticker](#)

[Heidelberg](#)

[Rhein-Neckar](#)

[Neckartal-Odenwald](#)

[Sinsheim-Kraichgau](#)

[Trauerportal](#)

[Startseite](#) / [Region](#) / [Heidelberg](#) / [Römerstraße: Warum die Planer bestimmte Optionen verwarfen](#)



## RHEIN-NECKAR-ZEITUNG

[Abmelden](#)

[E-Paper](#)

viadmmmm

[← zurück](#)

[RNZ+](#)

# Römerstraße: Warum die Planer bestimmte Optionen verwarfen

Beim Stadtteilgespräch in der Hoffnungskirche erklärte Rainer Schwarzmann von PTV Transport Consult nun ausführlich, was gegen die anderen Optionen spricht.

06.02.2014 UPDATE: 06.02.2014 05:00 Uhr ⌚ 1 Minute, 45 Sekunden 🔊



ste. Beim letzten Bürgerforum zur Konversion in der Südstadt im Oktober bemängelten viele Bürger, dass Varianten wie die Tieferlegung der Römerstraße zu schnell verworfen worden waren. Beim Stadtteilgespräch in der Hoffnungskirche erklärte Rainer Schwarzmann von PTV Transport Consult nun ausführlich, was gegen die anderen Optionen spricht.

**Tieferlegung:** Die Römerstraße auf der gesamten Länge der Konversionsflächen in einem "Trog" zu führen, hat auf den ersten Blick einige Vorteile: Die Fahrbahn könnte zweispurig werden, weil der Anliegerverkehr ebenerdig eigene Fahrspuren bekäme, Fußgänger und Radfahrer könnten die Straße über eigene Überführungen queren. Allerdings hätten viele Anlieger längere Wege in ihre Wohngebiete, da etwa das Linksabbiegen vom Trog aus nur an wenigen Stellen möglich wäre. Zudem werden 100 Meter lange Rampen gebraucht, um den Verkehr nach unten zu bringen - und die hätten, wie die gesamte Konstruktion, eine hohe Trennwirkung. Das Ganze würde einen mittleren zweistelligen Millionenbetrag kosten, die Planung würde mehrere Jahre dauern und der Bau noch einmal drei bis vier Jahre.

**Tunnel:** Die Römerstraße in der Röhre böte die Möglichkeit einer attraktiven Oberflächengestaltung und wäre aus städtebaulicher Sicht wünschenswert. Auch für einen Tunnel bräuchte man an beiden Enden 100 Meter lange Rampen. Am sinnvollsten wäre eine "große Lösung" von der Ortenauer Straße in Rohrbach-Süd bis zur Unterführung an der Feuerbachstraße, das sind knapp zwei Kilometer. Planung und Bau könnten Jahrzehnte dauern, und aus Erfahrungswerten rechnen die Experten mit Kosten von 50 bis 100 Millionen Euro - pro Kilometer.

**Drei Spuren mit Wechselbetrieb:** Wie in der Schlierbacher Landstraße könnte die mittlere Spur je nach Bedarf in die eine oder die andere Richtung geöffnet werden. Das macht jedoch nur Sinn, wenn es zu bestimmten



Zeiten einen deutlichen Mehrverkehr nach Norden oder Süden gibt - und das ist in der Römerstraße nicht der Fall. Eine Verkehrszählung ergab für den Feierabendverkehr, dass 44 Prozent der Fahrzeuge in die Stadt hinein und 56 Prozent hinaus fahren.

**Rückbau auf zwei Spuren:** Bei dieser Variante gäbe es mehr Platz an den Seiten für Fußgänger und Radfahrer. An den Kreuzungen müsste die Fahrbahn aber auf vier bis fünf Spuren erweitert werden, um Platz zum Ab- und Einbiegen zu schaffen. Außerdem würde sich der Verkehr verlagern, zum einen auf die Karlsruher/Rohrbacher Straße, die Kirschgartenstraße und die Wohnstraßen in den Konversionsgebieten, zum größten Teil aber in die Speyerer Straße - und die ist mit dem zusätzlichen Verkehr aus der Bahnstadt vor allem am Knoten Montpellierbrücke schon am Anschlag.

**Kreisverkehre:** Hier müsste man zweisepurige Anlagen bauen, und die passen nicht auf die Kreuzungen, ohne dass angrenzende Gebäude abgerissen werden.

🔖 Thema abonnieren

☆ Artikel merken



Eberbach und Region

## Vom Vatertag bis zum Frühling Feste feiern

Klassische Musik und Kunst sorgen für kleine Auszeiten. Die Stutenmilchfarm präsentiert moderne Milchverarbeitung.



Windhuk/Heilbronn

**Trauer um Tote des  
Flugzeugabsturzes**

**RNZ+** Sinsheim

## USB-Stick verursachte Polizeieinsatz

Eine Überreaktion führte zur nächsten und am Ende landete der Fall sogar vor dem Amtsgericht. Doch was genau war da im April 2025 passiert?



Heidelberg

**Später Buttermilchkauf endet im  
Gefängnis**



**RNZ+** Ex-Rockpalast Mosbach

**Wo einst gerockt wurde, wird bald  
gewohnt**





## Unser Newsletter per E-Mail

Starten Sie mit unseren aktuellen und regionalen Nachrichten in den Tag.

**Vorname**

**Nachname**

**E-Mail \***

Anmelden

Weitere Hinweise zur Verwendung Ihrer Daten entnehmen Sie der -  
[Datenschutzerklärung](#)





### Anzeigen

Anzeigen aufgeben  
Anzeigenportale  
Advertorials  
Karrierekompass  
Branchenfürher

### Über uns

Wir über uns  
Newsletter-Übersicht  
Unsere Autoren  
Kontakt mit der RNZ  
Karriere bei der RNZ

### Anfahrt

#### Verlag und Redaktion

Hans-Bunte-Str. 18  
69123 Heidelberg

